

Bildnachweis: © Ernst Reinhardt

ihrem Kind arbeitete.
Oft merkte ich in Gesprächen, wie beunruhigt und verunsichert Eltern/ Mütter in Bezug auf den Umgang mit ihren nicht beeinträchtigten Geschwisterkindern sind. Und da gibt es nun etwas, das sie unterstützt und entlastet – ein Buch, in dem Situationen aus dem Leben geschildert werden und die unterschiedlichsten Perspektiven anhand von Beispielen Betroffener niedergeschrieben sind. Es beinhaltet kein Rezept, wie damit umgegangen werden soll. Die Autorin schreibt über die Lebensgeschichten und das Erlebte vieler Menschen, sodass sich jeder und jede darin finden kann und Hilfe erhält. Ergänzt durch ihr Wissen als Journalistin und selbst betroffener Mutter ist dieses Buch von Ilse Achilles nicht nur für Eltern, sondern auch für TherapeutInnen sehr hilfreich. Es unterstützt, dem unterschiedlichsten Tun und Verhalten der Familien wertfrei gegenüber treten zu können, die Sorgen und Ängste der Eltern zu verstehen und im Umgang mit beeinträchtigten Menschen, deren Eltern und Geschwistern gestärkt zu sein.
Dieses Buch wird nicht mehr aus meiner Praxis verschwinden oder in einem Regal verstauben. Es liegt offen auf und ich empfehle es gezielt Eltern, die in dieser speziellen Situation mit chronisch kranken oder behinderten Kindern Hilfe benötigen. Es soll, wie die Autorin sich im Nachwort wünscht, Familien behinderter Kinder das Leben leichter machen. Dieses Buch wird diesem Anspruch absolut gerecht.

Rezensentin
Martina Neumayer-Tinhof, MSc
Logopädin

Wenn die Zähne knirschen ...
Logopädie bei Kieferproblemen durch Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) und Bruxismus

Ulla Beushausen (2019)
Idstein: Schulz-Kirchner
ISBN 978-3-8248-1241-7
84 Seiten, € 14,50 [AT]

Wenn die Zähne knirschen... ist ein leicht verständlicher, sehr praxisbezogener und spannender Ratgeber für LogopädInnen sowie für Betroffene und Mediziner, insbesondere Zahnärzte.
Der Einstieg in die Thematik beginnt mit genauen Erklärungen und Abbildungen des Kiefergelenks sowie Ausführungen zum Thema CMD. Die Abhandlung über CMD beinhaltet einen sehr guten Selbsttest bei Kiefergelenksbeschwerden, wie auch der gesamte Ratgeber zu diversen Kapiteln sehr effektive Fragebögen bzw. Selbsttests liefert. Nach dem Kieferlockerungsprogramm, das mit anschaulichen Fotos unterlegt ist, folgt das Thema Stress und Bruximus. Hier liefert Ulla Beushausen Differenzierungen zu Stress und Distress, bringt Fallbeispiele aus der Praxis und lässt die LeserInnen mit einem Stressfragebogen selbstreflektieren. Die Bewältigungsstrategien sind schlüssig und in manchen Fällen selbständig anzuwenden, doch empfiehlt auch sie in hartnäckigen Fällen neben der Logopädie die Psychotherapie einzubeziehen.
Wie ein roter Faden zieht sich die Unterscheidung Kieferprobleme oder andere Erkrankungen, die sich auf das Kiefer auswirken, durch das Buch und liefert gegen Ende eine Auflistung, welche Disziplinen ins Boot geholt werden können. Die Ausführungen werden durch Hinweise auf Studien untermauert und bieten einen erweiterten Blick auf ein Thema, das uns LogopädInnen nicht fremd ist, aber in den Auswirkungen neu sein dürfte.



Bildnachweis: © Schulz-Kirchner

Ich finde, dieses sehr praxisbezogene Buch soll jede/r Logopädin/e gelesen haben, kann Betroffenen ans Herz gelegt werden und ist auch ZahnärztInnen als Lektüre zu empfehlen.

Rezensentin
Sanne Stria
Logopädin